

Sythener Bürger ehrt Joseph Beuys mit einer eigenen Installation

Sythen. Paul Weidekamp ist schon seit seiner Jugend ein großer Bewunderer von Josef Beuys. Zum 100. Geburtstag des Aktionskünstlers am 12. Mai installierte er eine persönliche Hommage für ihn auf dem Düsternweg 4 in Sythen.

„Ein großes Wesensmerkmal der Kunst von Beuys ist, dass er sie als Chance verstand, eigene Kreativität und Fantasie einzubringen, ohne dass man gleich zum Künstler werden muss! Dazu nahm er Gegenstände aus ihrer gewohnten Umgebung heraus und stellte sie in einen neuen Zusammenhang optischer Ideen“, erklärt Paul Weidekamp.

Für seine Werkgestaltung im Sinne Beuys besprühte

Paul Weidekamp seine alte Farfisa-Orgel in verschiedenen Blautönen und dekorierte um sie herum diverse ebenfalls blaue Steine, Glasköpfe und kleine Tonhasen. Vor der Orgel in seinem Vorgarten steht eine Schaufensterpuppe mit flammend lila Haaren. Das Kind symbolisiert die Welt der Jugend als Zauber einer Welt ohne Angst und mit grenzenlosen Möglichkeiten.

Weidekamps Kunstobjekt soll zu neuen Denkprozessen anstoßen. Denn wie sagte Joseph Beuys so treffend: „Jeder Mensch als soziales Wesen hat die schöpferische Kraft, sich selbst und die Welt zu verändern.“

Dazu kommentiert Weidekamp als ganz persönliches Fazit: „Damit ist nicht gemeint, dass jeder Mensch malen, komponieren oder Gedichte schreiben soll. Sondern: Jeder soll das Leben, die Gesellschaft, die Welt mitgestalten. Jede und jeder ist mitverantwortlich. Mehr denn je in der herausfordernden Coronaepisode.“

In 25 Institutionen in 13 Städten in Deutschland sind Ausstellungen und Aktionen zu Joseph Beuys 100. Geburtstag geplant. Eine Übersicht gibt es auf beuys2021.de/de/homepage



Paul Weidekamp mit seiner Hommage. FOTO PRIVAT



Frank Burkamp in seiner neuen Wirkungsstätte in Haltern. FOTO PRAUSE

Kunsthalle Burkamp: Künstler findet in Haltern eine neue Wirkungsstätte

HALTERN. Der Künstler Frank Burkamp hat viele Jahre in Rom verbracht und unter anderem mit Gianni Versace und Giorgio Armani gearbeitet. Jetzt zieht er mit seiner Kunsthalle nach Haltern.

Christoph Holbein-Munske verstärkt ab Juni das Team im Könzgenhaus

Haltern. Zum 1. Juni verstärkt der 32-jährige Christoph Holbein-Munske das pädagogische Team mit dem Schwerpunkt der internationalen, europäischen und entwicklungspolitischen Bildung.

Seit 2014 ist Christoph Holbein-Munske als Geistlicher Leiter der CAJ Deutschland auf Bundesebene tätig. Davor hatte er in seiner Wahlheimat Münster katholische Theologie und Mathematik auf Lehramt studiert.



Christoph Holbein-Munske. FOTO PRIVAT

Auch privat hat er sich schon immer mit sozial-ethischen Fragen befasst - „Gerechtigkeitsfragen waren schon immer ein großes Thema für mich.“, so der gebürtige Kölner.

Den ersten Kontakt zum Könzgenhaus hatte er vor etwa acht Jahren, erinnert er sich. Damals hatte er hier FSJ-Seminare begleitet und war mit einer Gruppe zu Gast. Seitdem hatte er insbesondere die internationalen Fachtagungen im Könzgenhaus mit großem Interesse aus der Ferne verfolgt. Demnächst wird er hier selbst internationale und entwicklungspolitische Seminare durchführen, die bestehenden Kooperationen ausbauen und neue schaffen. www.koenzgenhaus.de

Als Frank Burkamp zum ersten Mal die Räume der Glashütte Haltern an der Recklinghäuser Straße betrat, war er sofort Feuer und Flamme. Die Kunsthalle Burkamp war bis Ende 2020 auf dem Unesco-Welterbe Zeche Zollverein zu Hause gewesen.

Aber der Standort auf einem Denkmal war für den Künstler zu rückwärtsgewandt und deshalb entschied sich Frank Burkamp für einen Standortwechsel. So zog er, unterstützt durch seine Assistentin Maike Prause, Anfang 2021 in die großzügigen Räumlichkeiten der Glashütte Haltern. Frank Burkamp ist ein Kind des Ruhrgebiets.

Rom als großer Sehnsuchtsort

Geboren in Bochum machte er sich im Alter von 16 Jahren mit einem Rucksack und einer Tasche voller Straßkreide auf den Weg nach Italien. Ein Stück weit ausbrechen und sich mit neugierigen Augen und zu förderndem Talent den schönen und künstlerischen Dingen des Lebens zu wenden.

Der Künstler strahlt, wenn

er an die Zeit zurückdenkt. „Rom war schon sehr früh mein Sehnsuchtsort. Ich hatte immer den Gedanken: Ich muss nach Rom!“ Seitner jugendlichen Ausflug beendete Frank Burkamp nach einiger Zeit und begann nach seinem Abitur ein Studium der Wirtschaftswissenschaften, bevor er anschließend am Bochumer Schauspielhaus eine Ausbildung zum Theatermaler absolvierte.

„Daher kommt vielleicht auch meine Affinität zu großen Bildern. Es gibt Künstler, die schreckt eine große Leinwand ab. Für mich sind große Wände die reine Lust!“, sinniert Burkamp. Bevor er jedoch diese Lust ausleben konnte, folgte er erneut den Rufen Roms. Fünfeinhalb Jahre verbrachte er in der ewigen Stadt und schaffte es, durch Fleiß und großer Auffassungsgabe zu einem anerkannten Künstler zu werden.

Er gestaltete Auftragsarbeiten für Gianni Versace und Giorgio Armani, arbeitete für Theater im In- und Ausland und reiste für unterschiedliche Projekte durch ganz Europa. Seine Wurzeln hat Frank Burkamp aber nie vergessen



Die Kunsthalle Burkamp befindet sich jetzt in der Halterner Glashütte. FOTO BACKMANN (A)

Kursteilnehmer untereinander Kontakt oder treffen sich durch unser Onlinekursangebot regelmäßig wieder. Man spürt einen großen Zusammenhalt!“ Mitten in einer Zeit, in der Kunst und Kultur am Krückstock der Gesellschaft gehen, eröffnen sie neue Räumlichkeiten.

Kunst und Kultur trotz Coronapandemie für alle zugänglich machen, so lautet das Motto der Kunsthalle Burkamp.

Als Auftaktveranstaltung präsentieren sie seit dem 1.5. und bis zum 5.7.2021 die Ausstellung LANDSCAPES. Gezeigt werden acht künstlerische Positionen zum Thema Landschaft.

Interessentinnen und Interessenten können in dieser Ausstellung mittels virtueller Online-Rundgänge und filmischer Bildbesprechung die Kunst nicht nur beschauen und bestaunen, sondern werden auch durch digitale Formate an die Werke herangeführt.

„Es ist ein Neustart mit neuen Wegen“, so Frank Burkamp. Sobald die Pandemie es zulässt, sind an den Wochenenden zwischen 12 und 17 Uhr Besichtigungstermine vor Ort geplant.

Halterner Zeitung

www.halternerzeitung.de

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne montags bis freitags von 6.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 7 bis 12 Uhr unter 02364 9255 0 weiter.

Anschrift: Gantepoth 10, 45721 Haltern am See, Postfach 100 251, 45713 Haltern am See
Anschrift Pressehaus Dortmund: Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund

Leserservice/Zeitungszustellung
Telefon 02364 9255 0
Fax 0231 9059 8707
E-Mail: leserservice@halternerzeitung.de

Lokalredaktion Haltern
Telefon 02364 9255 10, Fax 02364 9255 13
E-Mail: redaktion@halternerzeitung.de
Verlagsleiter: Christoph Winck
Benjamin Glöckner (Redaktionsleiter, beng), Elisabeth Schrief (esc), Ingrid Wielens (WIE), Silvia Wiethe (siwi), Ilka Bärwald (bär), Daniel Winkelkotte (dawi), Pascal Albert (Lokalsport, pa), Steffi Papproth (Redaktionsassistenz, spa), Anke Stöcking (Redaktionsassistenz, as), Antje Bücker (Redaktionsassistenz, acb), Eilif Dahlhoff (Redaktionsassistenz, ed)

Anzeigen/Beilagen/Werbung
Telefon 0800 1224400 (kostenfrei aus allen Netzen),
Fax 0231 9059 3166,
Gewerbliche Anzeigen: Telefon 02364 9255 61
E-Mail: anzeigen@halternerzeitung.de

HERAUSGEBER: Lambert Lensing-Wolff, VERLAG: Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund. GESCHÄFTSFÜHRUNG: Hans-Christian Haarmann, Dr. Daniel Süper, V.i.S.d.P. CHEFREDAKTION: Dr. Wolfram Kiwit, Jens Ostrowski. ANZEIGEN: Berthold Garver-Föcker, LESERMARKT: Boris Stöber, DRUCK: Lensing Zeitungsdruck GmbH & Co. KG, Auf dem Brümmer 9, 44149 Dortmund. LOGISTIK: Lensing Logistik GmbH & Co. KG (Jörg Euler), NACHRICHTEN: RNW Redaktionsnetz Westfalen GmbH & Co. KG (Leitung: Barbara Mersmann, redaktion@rnw.press); SPORT: WestNews GmbH & Co. KG (Leitung: Sascha Klaverkamp, sportredaktion@ruhrnachrichten.de). Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 01.01.2021. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Heute in Haltern am See

Märkte
Wochenmarkt
Marktplatz Haltern, 8–13 Uhr

Öffnungszeiten

Ambulanter Hospizdienst des Caritas Centrums Haltern
Infos und Termine unter Tel. 02364-1090-27 // 9–17 Uhr

Anti-Rost-Gruppe
Termine unter Tel. 9236-267 oder 01523-180 7472, 10–18 Uhr

Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP)
Persönliche Vorsprache nur nach Terminvereinbarung unter Tel. 02364/933-231 // Rathaus, Raum E.04, 8.30–12 Uhr

Pastoralbüro St. Sixtus

Gildenstr. 22, Tel. 02364-9236-0, 9–12 Uhr

Stadtbücherei
„Bücherei to go“, Tel. 933 216 oder stadtbuecherei@haltern.de // Lavesumer Str. 1, 9–12.30 + 14.30–18 Uhr

Tourist-Information
Altes Rathaus, Tel. 933-366, 10–13 + 14–16 Uhr

Wertstoffhof und Sammelstelle für Grünabfälle
Am Baubetriebshof, Annabergr. Str. 55, 8–17 Uhr

Sprechstunden

Caritas - Offenes Ohr
Allgemeine soziale Beratung // Josefs-Haus, Richthof 18,

Tel. 02364-9236-705, 10.30–12 Uhr

Diakonie
Telef. Wohnberatung unter 0160-8845629 // 10–14 Uhr

Drogenberatung Westvest
Tel. 02365-17-443 oder -464 // 9–12 + 14–17 Uhr

Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen, Tel.: 0800-0116 016, rund um die Uhr

Nummer gegen Kummer
für Kinder und Jugendliche, Tel. 116 111, 14–20 Uhr

Psycholog. Beratungs-Zentrum
Info und Anmeldung // Kirchgasse 1, Tel. 13200, 11–13 Uhr

Sexualpädagogik/AIDS-Prävention Marl
Tel. 02365-17-443 oder -464 // 9–12 + 14–17 Uhr

Service

NOTFALLDIENSTE

Entstörungsdienst Trinkwasserversorgung
GELSENWASSER AG, Tel.: 0800 7 9999 20 (kostenfrei)

RAG
Infotelefon Bergschäden
Hotline: 0800-2727271

Hausärztliche Notfallpraxis
Lipper Weg 11, Marl, 18–22 Uhr

Ärztlicher Notdienst
116 117

Corona-Hotline
des NRW-Gesundheitsministeriums: Tel. 0211-91191001 von 8–20 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst
Tel. 01805-986700 (14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz)

Kostenlose Servicenummer der Apotheken
Tel. 0800-0022833; Mobilfunk: 22833 (bis 0,69 Euro/Min.)
Internet: www.akwl.de

Apotheken-Notdienst
Folgende Notdienst-Apotheken sind am **Dienstag** 9 Uhr bis 9 Uhr am Mittwoch dienstbereit:
■ Lambertus-Apothek
Lambeker Str. 3,
Haltern am See-Lippmadsdorf,
Telefon 02360/1600